



Zu den Themen

Für den ersten Teil der Veranstaltung sollen nach dem traditionellen Überblick über Änderungen im Abfallrecht Änderungen in anderen Bereichen, die Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft haben, beleuchtet werden. .

Die Novelle des ElektroG, die viel diskutierte Änderungen im Hinblick auf die Rücknahmepflicht des Handels sowie die Optimierungsmöglichkeiten der kommunalen Sammelstellen enthält, ist Ende Oktober 2015 in Kraft getreten. Im zweiten Teil geht es nunmehr um die fachlichen Anforderungen sowohl an die Sammlung, als auch an die Demontage von Elektroaltgeräten.

Den Abschluss bilden einige Vorträge um Fragestellungen für die Abfallentsorgung, die mit der effizienten Nutzung von Ressourcen verbunden sind.



Programm

Ab 08.30 Uhr	Anmeldung	13.30 Uhr	Erfassung der Elektroaltgeräte durch die öRE
09.00 Uhr	Begrüßung		Dr. Rhein, Umweltkanzlei Dr. Rhein, Beratungs- und Prüfgesellschaft mbH, Sarstedt
09.05 Uhr	Neues aus dem Abfallrecht Philip Rüther, MELUR		
09.30 Uhr	Überwachungsplan Abfallverbringung Edmund Schwarzenberger, GOES	14.00 Uhr	Umsetzung des ElektroG aus der Sicht eines Entsorgers Hr. Füllkrug/Hr. Harms, Nord-Schrott GmbH & Co. KG
10.00 Uhr	Novellierung der Düngeverordnung - Auswirkungen auf die Bioabfallwirtschaft Holger Pfau, REMONDIS GmbH & Co. KG	14.30 Uhr	Recycling von siliziumbasierten Photovoltaik-Modulen Benedikt Heitmann, Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG
10.25 Uhr	Diskussion	15.00 Uhr	Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause	15.15 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Novelle der GewerbeabfallV Uwe Meyer, MELUR	15.45 Uhr	Coprocessing von Rotorblättern und GFK (im Zementwerk) Tanja Freiburg, GEOCYCLE
11.30 Uhr	LAGA-EAG-Merkblatt M31 Dr. Petra Meyer-Ziegenfuß, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	16.15 Uhr	HBCD – ein aktuelles Beispiel für den Wandel in der Bewertung Dr. Hans-Dietrich Zerbe, LLUR
12.00 Uhr	Diskussion	16.45 Uhr	Abschlussdiskussion
12.15 Uhr	Mittagspause	ca. 17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR)
 Hamburger Chaussee 25
 24220 Flintbek

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Rendsburg, Bürgersaal
 Arsenalstraße 2 - 10
 24768 Rendsburg

So erreichen Sie den Bürgersaal im Kulturzentrum Rendsburg:

Mit der Bahn:

Der Bürgersaal ist in circa 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Rendsburg aus zu erreichen (siehe Skizze).

Mit dem Auto:

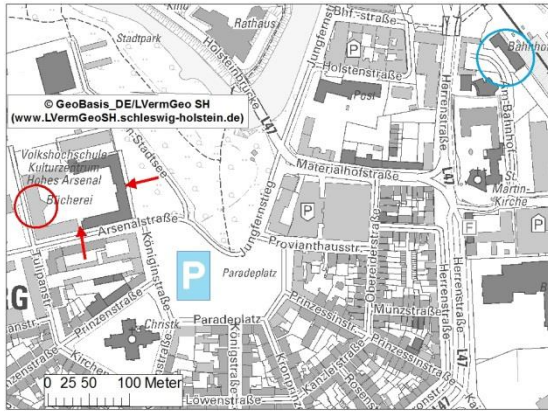
Aus Richtung Hamburg:

Autobahn 7 in Richtung Flensburg bis zum Autobahn-Kreuz Rendsburg fahren, dann der Autobahn 210 / Bundesstraße 202 Richtung Rendsburg folgen und die Ausfahrt Bundesstraße 202 Richtung Kanaltunnel (St. Peter-Ording / Husum) nehmen, gleich nach dem Kanaltunnel rechts in Richtung Rendsburg-Mitte, danach geradeaus auf der Berliner Straße fahren und in die Königstraße abbiegen, am Ende der Königstraße vor dem Paradeplatz links fahren.

Aus Richtung Kiel:

Autobahn 210 / Bundesstraße 202 in Richtung Rendsburg fahren und dann die Ausfahrt Bundesstraße 202 Richtung Kanaltunnel (St. Peter-Ording / Husum) nehmen, nach dem Kanaltunnel in Richtung Rendsburg-Mitte rechts fahren, danach geradeaus auf der Berliner Straße in die Königstraße abbiegen, am Ende der Königstraße vor dem Paradeplatz links fahren.

Auf dem Paradeplatz sind Parkplätze ausgeschildert.



Tagungsleitung:

Dr. Gustav Brinkkötter
 Leiter der Abteilung Technischer Umweltschutz (LLUR)

Termin:

Mittwoch, 05. April 2017

Teilnahmebeitrag:

40,- Euro
 (einschl. Pausengetränke und Mittagessen)

Verbindliche Anmeldung:

Bitte bis zum 27. März 2017 bei Frau Riesner
 e-mail: anja.riesner@llur.landsh.de oder bei Frau Buchmann, Tel.: 04347/704-601
 e-mail: gudrun.buchmann@llur.landsh.de

Fotos: LLUR

Neues aus Abfallrecht und Abfallwirtschaft

28. Abfalltagung des LLUR

Mittwoch, 05. April 2017

Kulturzentrum Rendsburg, Bürgersaal

